

EASYCATALOG

FÜR ADOBE® INDESIGN®



ODBC DATA PROVIDER BENUTZERHANDBUCH

65bit Software Ltd



Revision History

Version	Date	Remarks
2.0.0	13 July 2005	First draft for InDesign CS2 modifications.
2.1.0	13 March 2006	Modifications for the release of EasyCatalog 2.1
3.0.0	16 August 2007	Updated Macintosh platform-specific notes
	July 2012	Deutsche Übersetzung und geringfügige Überarbeitung

© Copyright 2005 - 2012 65bit Software Limited. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Kopieren verboten.

Adobe und InDesign sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen und Copyrights sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

INHALT

KAPITEL 1	<i>ÜBERSICHT</i>	
	Einführung.....	4
	Was ist ODBC.....	4
	Vorteile.....	4
	Installation.....	4
	Voraussetzungen	4
KAPITEL 2	<i>MIT DER DATENBANK VERBINDEN</i>	
	Einführung.....	5
	Bevor Sie beginnen	5
	Eine ODBC Datenquelle erzeugen.....	5
	Eine ODBC Datenquelle konfigurieren.....	5
	③ Verbindungs-Zeichenkette.....	7
	⑤ Anweisung	8
	Eine Datenquelle umkonfigurieren.....	9
	Benutzername und Passwort für die Datenbank festlegen	9
KAPITEL 3	<i>DIE DATENBANK AKTUALISIEREN</i>	
	Einführung.....	10
	Feldoptionen Dialog.....	10
	Aktualisiere using Statement	11
	Die Datenbank aktualisieren	11
KAPITEL 4	<i>PLATTFORMSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN</i>	
	Macintosh	12
	MySQL.....	12
	FileMaker	12
	Beispielkonfiguration	13
	Unicode Daten.....	16
	FileMaker	16
	ODBC Data Provider PlugIn lädt nicht	17
	MySQL.....	17
	Windows	18
	Unicode Daten.....	18
	MySQL.....	18

Kapitel 1

ÜBERSICHT

EINFÜHRUNG Danke, dass Sie den ODBC Data Provider für EasyCatalog heruntergeladen haben.

65bit Software entwickelt Software für Adobe InDesign unter einem hohen Qualitätsstandard. Um die Qualität weiter ausbauen zu können, freuen wir uns über jede Rückmeldung unserer Kunden - über positive und negative. Bitte schicken Sie uns deshalb Kommentare per E-Mail an feedback@65bit.com. Wenn Sie Fragen zu diesem oder einem anderen unserer Produkte haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das [Supportformular](#) auf unserer Webseite.

WAS IST ODBC ODBC, Open Database Connectivity, ist ein Industriestandard für Zugriffe auf Datenbanken. Mit Treibern, die Ihr Datenbank-Händler oder ein Dritthersteller liefert, kann der ODBC Data Provider direkt mit hunderten von SQL Datenbanken verbunden werden, einschließlich MySQL, Microsoft SQL Server, Sybase und FileMaker.

VORTEILE Die direkte Verbindung zu einer Datenbank erhöht sowohl die Geschwindigkeit mit der Sie mit Ihren Daten arbeiten können als auch erlaubt sie Ihnen, die Daten, mit denen Sie arbeiten wollen, gezielt auszuwählen. Die Fähigkeit Ihrer Datenbank kann auch dazu benutzt werden, Ihre Daten vorzuselektieren, zu filtern, zu sortieren und Berechnungen anzustellen um sie dann direkt in EasyCatalog zu importieren, ohne den Zwischenschritt von exportierten Textdateien.

Der ODBC Data Provider ist auch bidirektional; somit können alle Änderungen, die im Dokument gemacht wurden, optional in die Datenbank zurückgeschrieben werden.

INSTALLATION Der ODBC Data Provider ist ein optionales Modul für EasyCatalog, das mit dem mitgelieferten Installationsprogramm eingerichtet wird.

Macintosh Anwender: Falls das ODBC Data Provider Modul nach der Installation nicht verfügbar ist, folgen Sie bitte den Anweisungen im Kapitel ‚*Plattformspezifische Einstellungen*‘ am Ende dieses Handbuchs.

VORAUSSETZUNGEN Dieses Handbuch setzt voraus, dass Sie:

- EasyCatalog ausreichend beherrschen
- passende Datenbank-Treiber Ihres Datenbank-Händlers oder Drittherstellers installiert haben
- grundlegende Kenntnisse in SQL haben

Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, kontaktieren Sie uns mit dem [Supportformular](#) auf der Webseite.

Kapitel 2

MIT DER DATENBANK VERBINDEN

EINFÜHRUNG

Über den ODBC Daten Provider kann sich EasyCatalog direkt mit Ihrer Datenbank verbinden, vorausgesetzt, Sie haben einen passenden ODBC Treiber installiert. Aufbau und Arbeit mit einer ODBC Datenquelle geht genau so wie mit einer flachen File Datenquelle, benötigt aber vorab ein wenig mehr Konfiguration.

BEVOR SIE BEGINNEN

Bevor eine Datenquelle in EasyCatalog konfiguriert werden kann, müssen Sie vorher dieses tun:

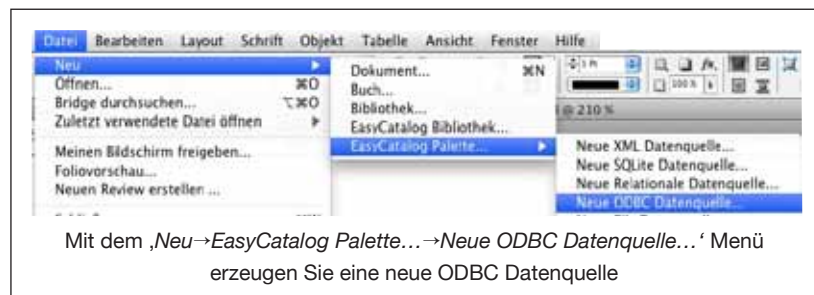
Plattform	Programm
Macintosh	Das Programm ‚ <i>ODBC Administrator</i> ‘ starten, welches üblicherweise im ‚ <i>Programme:Dienstprogramme</i> ‘ Ordner liegt.
Windows	Die ‚ <i>Data Sources (ODBC)</i> ‘ Kontrollpalette öffnen, die bei Windows XP im ‚ <i>Control Panel:Administrative Tools</i> ‘ liegt.

In jedem dieser beiden muss eine neue ‚Datenquelle‘ konfiguriert werden - diese Datenquelle enthält Informationen darüber, wie sie mit Ihrer Datenbank verbunden wird, den verwendeten Datenbanktyp usw.

Diese Konfiguration sollte vor der Konfiguration Ihrer neuen Datenquelle in EasyCatalog gemacht werden.

EINE ODBC DATENQUELLE ERZEUGEN

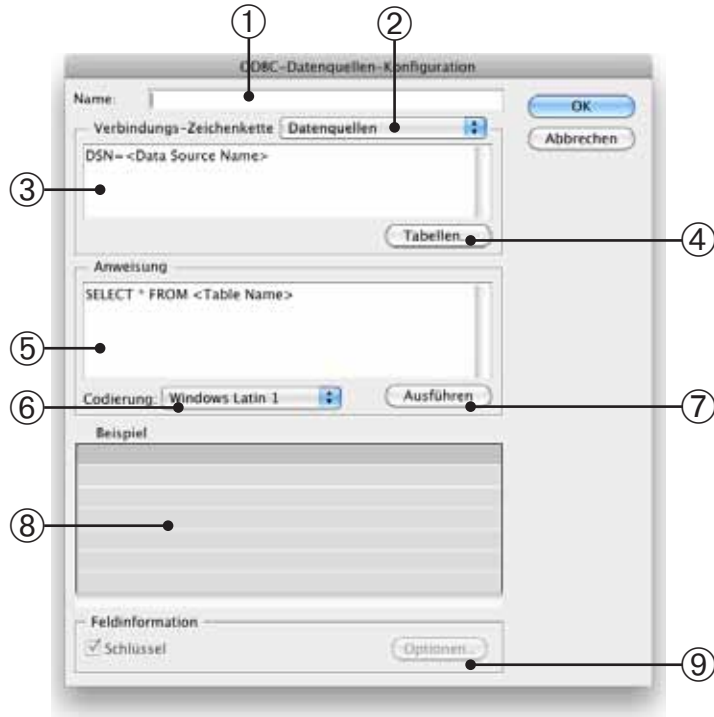
Der ODBC Daten Provider fügt einen weiteren Menüpunkt in InDesign ein, mit der Sie eine neue ODBC Datenquelle konfigurieren können.



EINE ODBC DATENQUELLE KONFIGURIEREN

Das Konfigurieren einer Datenquelle ist relativ einfach und beinhaltet grundsätzlich die Festlegung zweier Werte im *ODBC Datenquellen-Konfiguration* Dialog, die ‚*Verbindungs-Zeichenkette*‘ und die ‚*Anweisung*‘. Sobald diese konfiguriert sind, können Sie die Einstellungen mit der Schaltfläche ‚*Ausführen*‘ testen, wodurch die Ergebnisse im ‚*Beispiel*‘ Bereich des Dialogs angezeigt werden.

**EINE ODBC
DATENQUELLE
KONFIGURIEREN
(FORTSETZUNG)**



① Der Name der Datenquelle - dies ist der Referenzname für die Datenquelle in EasyCatalog.

② Eine Liste der konfigurierten ODBC Datenquellen aus dem ODBC Administrator Programm oder der Kontrollpalette wird hier angezeigt. Wählen Sie die Datenquelle aus, mit der Sie sich verbinden wollen. Die Verbindungs-Zeichenkette wird dann vorbelegt.

③ Die Verbindungs-Zeichenkette: diese enthält Parameter, die bestimmen, wie EasyCatalog mit der Datenbank verbunden wird.

④ Klicken Sie auf diese Schaltfläche um alle verfügbaren Tabellen Ihrer Datenbank anzuzeigen. Dieser Dialog kann auch für die Formulierung der SQL Anweisungen benutzt werden (siehe ⑤ weiter unten).

⑤ Die SQL Anweisung mit der Daten von Ihrer Datenbank abgerufen werden. Bitte nehmen Sie mit Ihrem Datenbank-Administrator Kontakt auf, falls Sie nicht wissen, was Sie hier eintragen können, oder verwenden Sie die Schaltfläche ‚Tabellen‘ um die Anweisung zu konfigurieren.

⑥ Ändern Sie dieses PopUp falls Sie eine Unicode-konforme Datenbank haben. Abhängig vom verwendeten ODBC Treiber wählen Sie entweder ‚Unicode‘ oder ‚UTF-8‘.

⑥ **Nur Macintosh:** Für nicht-Unicode Datenbanken, wählen Sie ‚Windows Latin 1‘ falls der Text in der Datenbank von einer Windows Maschine stammt.

⑦ Klicken Sie die Schaltfläche ‚Ausführen‘ um die Verbindungs-Zeichenkette und die SQL Anweisungen zu testen. Die Ergebnisse der Abfrage werden im Beispielfenster angezeigt (siehe ⑧ weiter unten)

⑧ Die Ergebnisse der Datenbank-Abfrage werden hier angezeigt. In diesem Bereich können Sie überprüfen, ob die Ergebnisse wie erwartet sind, und die Feldoptionen konfigurieren.

⑨ Markieren Sie eine der hier angezeigten Spalten und klicken die Schaltfläche ‚Optionen‘ um die Feldoptionen zu konfigurieren. Im EasyCatalog Handbuch finden Sie Details zu den einstellbaren Feldoptionen.

**KONFIGURIEREN
EINER ODBC
DATENQUELLE
(FORTSETZUNG)**

Sobald die Konfiguration erfolgreich und getestet ist, muss wenigstens ein Feld als ‚Schlüsselfeld‘ konfiguriert werden – ein Feld das jeden Datensatz der Datenbank eindeutig identifizieren kann.



Die Wahl des Schlüsselfelds ist für EasyCatalog besonders wichtig. Das Schlüsselfeld wird zur eindeutigen Identifizierung jedes Datensatzes in der Datenquelle benötigt und darf sich nie ändern.

Die Datenquelle braucht auch noch einen eindeutigen Namen, über den sie später von EasyCatalog identifiziert werden kann. Die Datenquelle wird ihrem EasyCatalog Workspace Ordner hinzugefügt und ist ab dann unter *Datei*→*Neu*→*EasyCatalog Palette* verfügbar.

**③ VERBINDUNGS-
ZEICHENKETTE**

Die Verbindungs-Zeichenkette ist eine Serie von Parametern, die Informationen über die Verbindung zu Ihrer Datenbank enthalten. Das Format der Verbindungs-Zeichenkette basiert auf dem ODBC Verbindungs-Zeichenketten-Standard, und besteht aus einer Serie von Schlüsselwort/Wert Paaren, die durch Semikolons getrennt werden. Das Gleichheitszeichen (=) verbindet jedes Schlüsselwort und seinen Wert.

Beispiel:

Schlüsselwort1=Wert; Schlüsselwort2=Wert

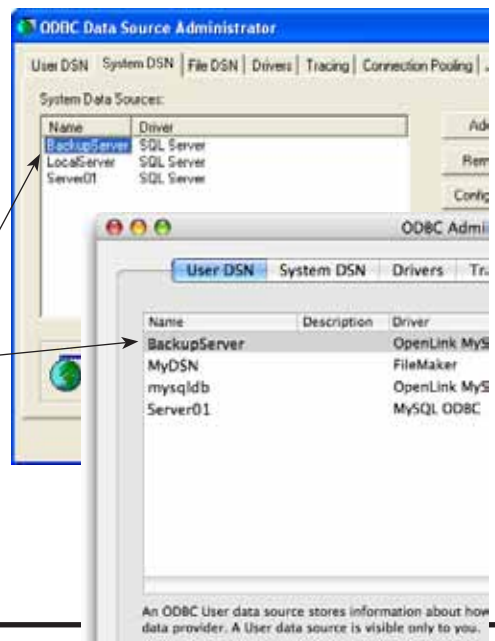
In seiner einfachsten Form muss eine Verbindungs-Zeichenkette nur einen Datenquellen-Namen angeben, der extern im *ODBC Control Panel* (bei Windows) oder im *ODBC Administrator* Programm (beim Macintosh) konfiguriert wird.

Beispiel

Der Datenquellen-Namen, der hier angegeben wird, entspricht dem DSN Namen, der im ODBC Control Panel (Windows) oder ODBC Administrator Programm (Macintosh) angelegt wurde.

DSN=BackupServer

Die Namen aller verfügbaren Datenquellen werden im Datenquellen PopUp @ im ‚Neue ODBC Datenquelle‘ -Dialog von EasyCatalog aufgelistet.



③ **VERBINDUNGS-ZEICHENKETTE (FORTSETZUNG)**

Eine Liste von typischen Schlüsselwörtern und Werten in Verbindungs-Zeichenketten ist nachfolgend aufgelistet. **Beachten Sie** dass Ihre Gültigkeit abhängig davon ist, welchen ODBC Treiber Sie verwenden.

Die Optionen, die Sie in diesen Verbindungs-Zeichenketten angeben, übersteuern alle Einstellungen, die Sie in der Datenquellen-Konfiguration im *ODBC Control Panel* (Windows) oder *ODBC Administrator* (Macintosh) gemacht haben.

Schlüsselwort	Wert
DSN	Name der Datenquelle (Data source name)
HOST	Name des Server Hosts (Server host name)
SVT	Datenbankserver Typ (Database server type)
DATABASE	Der Name der Datenbank (Database)
OPTIONS	Datenbankspezifische Optionen (Database-specific options)
UID	Benutzername (User ID)
PWD	Passwort (Password)
READONLY	N/Y
FBS	Fetch buffer Größe (Fetch-buffer size)
STMT	Eine Anweisung, die nach der Verbindung mit der Datenbank ausgeführt wird. (Statement)

Beispiel:

DSN=BackupServer;UID=jdoe;PWD=letmein;

⑤ **ANWEISUNG**

Die Anweisung wird dazu verwendet, die genauen Daten zu bestimmen, die von der Datenbank abgerufen werden sollen, in Form einer Standard SQL-konformen Abfrage.

Mit der „*Structured Query Language*“ können Sie genau bestimmen, was Sie von der Datenbank abrufen wollen. Durch die Verwendung von SQL kann Ihre Datenbank in fast unbegrenzten Varianten angesprochen werden.

Die exakte Syntax und der Gebrauch von SQL gehen weit über dieses Handbuch hinaus, aber es gibt viele SQL Tutorials. Dieses Handbuch setzt voraus, dass Sie ausreichende Kenntnisse über Ihre Datenbank haben und in der Lage sind, Daten über SQL abzurufen.

Beispiele:

```
SELECT * FROM stock_list
```

Dieses einfache Beispiel gibt jeden Datensatz aus der `stock_list` Tabelle in der Datenbank zurück.

⑤ ANWEISUNG
(FORTSETZUNG)

```
SELECT * FROM stock_list where department = 'electrical'
```

Hier werden nur die Datensätze aus der Datenbank zurückgegeben, bei denen im Feld `department` ‚electrical‘ steht. Diese Art Abfrage ist nützlich, um die Anzahl an zurückgegebenen Datenreihen klein und die Datenmenge handlicher zu halten. Alternativ können Sie aber auch alle Datensätze abholen und EasyCatalog zur Sortierung, Gruppierung und Filterung für die Organisation der Daten nutzen.

```
SELECT id,description,price,picture_ref FROM stock_list
```

Anstelle jedes Feld (*) auszuwählen, werden nur die Felder `id`, `description`, `price` und `picture_ref` zurückgegeben.

EINE DATENQUELLE
UMKONFIGURIEREN

Die Konfiguration für eine Datenquelle kann später mit dem ‚*Informationen*‘ Dialog geändert werden. Klicken Sie auf die ‚*Info*‘ Schaltfläche unten in der EasyCatalog Palette, dann auf ‚*Konfigurieren...*‘ um die Einstellungen für die Datenquelle zu ändern.



Wenn Sie die SQL Anweisung verändern, müssen Sie sicherstellen, dass die Felder, die als Schlüsselfelder verwendet werden, weiterhin im Set der Abfrageergebnisse enthalten sind. Die Schlüsselfelder können beim Neukonfigurieren der Datenquelle nicht geändert werden.



Wenn Sie mehrere Felder/Spalten als Schlüssel verwenden, **darf** sich die Reihenfolge der Felder bei Änderung der Abfrage **nicht** ändern.

BENUTZERNAME
UND PASSWORT FÜR
DIE DATENBANK
FESTLEGEN

Bei Verbindung mit der Datenbank **muss** der Benutzername und das Passwort entweder in der Verbindungs-Zeichenkette selbst angegeben sein, oder beim Konfigurieren der Datenquelle im *ODBC Administrator control panel* (Windows) oder im *ODBC Administrator* Programm (Macintosh).

Mit der Verbindungs-Zeichenkette:

```
DSN=myDatenbasedsn; UID=jdoe; PWD=letmein;
```

Wenn Benutzername und Passwort weder in der Verbindungs-Zeichenkette noch im ODBC Control Panel/Administrator Programm angegeben werden, erhalten Sie eine Fehlermeldung beim Zugriff auf die Datenbank.

Kapitel 3

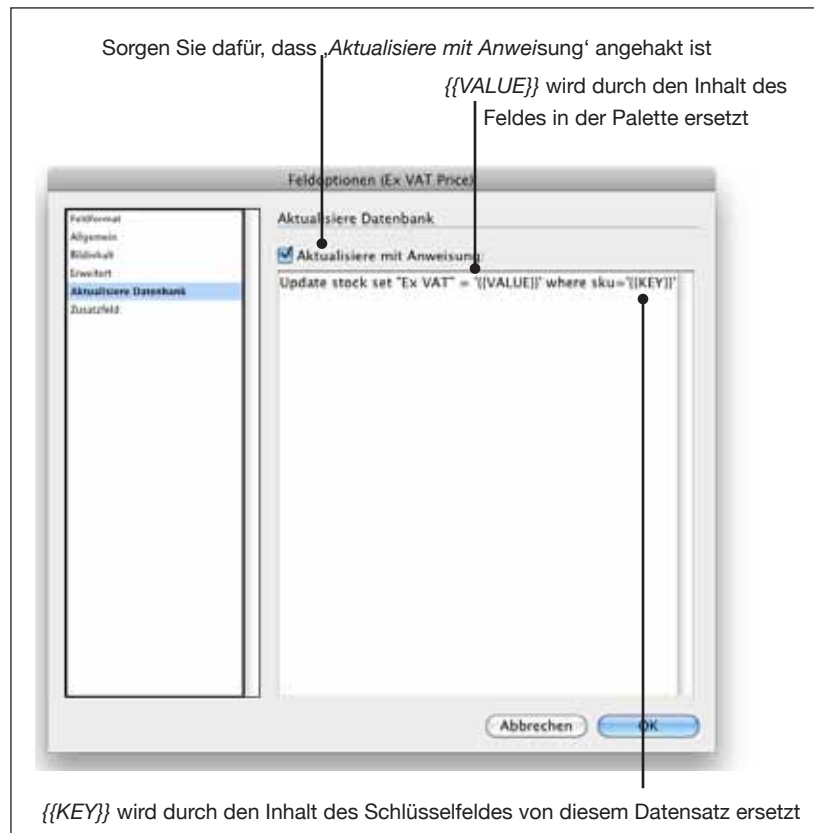
DIE DATENBANK AKTUALISIEREN

EINFÜHRUNG Da EasyCatalog weiß, ob der Inhalt einzelner Felder aktualisiert werden muss, unterstützt der ODBC Data Provider das Aktualisieren der Datenbank auf Feldebene.

Jedes Feld hat eine zugehörige SQL Anweisung, die zur Aktualisierung der Datenbank bei neuen Inhalten verwendet wird. Diese Funktionalität ist optional, und wird in EasyCatalogs *Feldoptionen* Dialog eingestellt.

FELDOPTIONEN DIALOG SQL Anweisungen müssen für **jedes Feld**, das in der Datenbank aktualisiert werden soll, konfiguriert werden. In die Anweisung können Schlüsselwörter aufgenommen werden, die durch Feldinhalt, Schlüsselfeld-Wert, usw. ersetzt werden.

Nur Felder, bei denen ‚Aktualisiere mit Anweisung‘ angehakt ist, werden in der Datenbank aktualisiert, egal ob hier eine Anweisung steht oder nicht.



AKTUALISIERE MIT ANWEISUNG

Der ODBC Data Provider ersetzt Schlüsselwörter in der Anweisung unmittelbar vor der Ausführung und konstruiert daraus eine SQL Anweisung. Diese Schlüsselwörter sind:

Schlüsselwort	Wert
{{VALUE}}	wird ersetzt durch den aktuellen Feldwert
{{KEY}}	wird ersetzt durch den Schlüssel für den <i>Datensatz</i>
{{FIELDNAME}}	Der Inhalt anderer Felder für diesen Datensatz kann angesprochen werden durch Eintragen des Feldnamens in GROSSBUCHSTABEN z. B. {{PART_NO}}

Die Verwendung von Anführungszeichen in der Anweisung

Wenn Sie Ihre ‚Aktualisiere‘ Anweisungen schreiben, ist es wichtig, dass Sie alphanumerische Werte in Anführungszeichen setzen.

Typischerweise werden um Tabellen- und Spaltennamen **doppelte** Anführungszeichen gesetzt. Feldinhalte werden mit **einfachen** Anführungszeichen gesetzt:

Die Verwendung von Anführungszeichen in der ‚Aktualisiere‘ Anweisung

Tabellen und Spaltennamen sollten in doppelte Anführungszeichen (") gesetzt werden

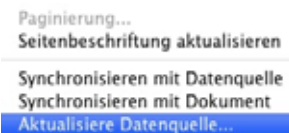
```
update "Stock" set "myfield" = '{{VALUE}}' where "key" = '{{KEY}}'
```

Feldinhalte sollten mit einfachen Anführungszeichen (') gesetzt werden

Die hier gezeigte Verwendung ist typisch und hängt von der verwendeten Datenbank ab.

DIE DATENBANK AKTUALISIEREN

Die Datenbank wird mit dem Inhalt der Palette aktualisiert, deshalb benutzen Sie zuerst die Menüoption ‚Aktualisiere Palette‘ um die Palette mit den neuesten Informationen im Dokument zu aktualisieren.



Um die *Datenbank* mit den neuesten Daten zu aktualisieren, verwenden Sie die Menüoption ‚Aktualisiere Datenquelle...‘ in der Easy-Catalog Palette.

Die Datenbank wird nur mit geänderten Daten der Palette aktualisiert. Eine blau gestrichelte Linie zeigt die Daten, die in der Datenbank aktualisiert werden müssen.

<input type="checkbox"/>	Manufacturer	Manufacturer Part...	Description
<input type="checkbox"/>	Sony	ST-SE370SA	ST-SE370S Silve...
<input type="checkbox"/>	Sony	ST-SA3ESB	ST-SA3ESB Black...

Kapitel 4

PLATTFORMSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

MACINTOSH ODBC Treiber für den Macintosh werden normalerweise von Drittherstellern geliefert und können zusätzliche Kosten verursachen.

EasyCatalog arbeitet mit Treibern von:

Händler	Webseite
OpenLink	http://www.openlinksw.com
Actual Technologies	http://www.actualtechnologies.com/

MYSQL ODBC Treiber den Macintosh sind für verfügbar auf der MySQL Webseite:

<http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc>

Beachten Sie bitte, dass dies ein Open-Source Treiber ist, und als solcher begrenzten Support hat.

MySQL Treiber sind auch über die oben genannten Händler zu bekommen.

FILEMAKER Die Verbindung zu FileMaker über ODBC wird unterstützt - wobei nicht alle Versionen von FileMaker dies tun. Bitte prüfen Sie bei FileMaker ob Ihre Version ODBC unterstützt.

ODBC Treiber sind für den Download auf der FileMaker Webseite verfügbar:

<http://www.filemaker.com>

Installationsanweisungen werden mit den Treibern geliefert.

FILEMAKER (FORTSETZUNG)

Beispielkonfiguration

In diesem Beispiel, konfigurieren wir eine neue ODBC Datenquelle um die Beispieldatenbank "Asset Management", die mit FileMaker geliefert wird, anzubinden.

- Starten Sie das ODBC Administrator Programm (in „Programme: Dienstprogramme“). {Anm. der Übersetzerin: Dieses Programm scheint bei aktuellen Versionen vom MAC OS nicht mehr mitinstalliert zu werden. Sie können es aber bei Apple herunterladen:



ODBC Administrator

(in „Programme: Dienstprogramme“). {Anm. der Übersetzerin: Dieses Programm scheint bei aktuellen Versionen vom MAC OS nicht mehr mitinstalliert zu werden. Sie können es aber bei Apple herunterladen:

http://support.apple.com/kb/DL895?viewlocale=en_US&locale=en_US }

Sie müssen eventuell das Schloss-Symbol unten im Dialog anklicken, um Änderungen an der Konfiguration machen zu können.

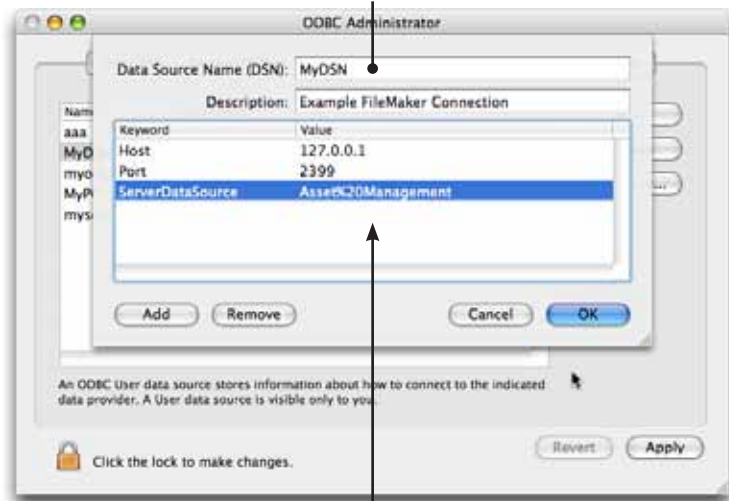
- Klicken Sie auf den „Drivers“ Tab – wenn der „FileMaker“ Treiber in der Liste der verfügbaren Treiber nicht auftaucht, müssen Sie ihn noch installieren. Folgen Sie dabei den Anweisungen die beim heruntergeladenen Treiber mitgeliefert werden.
- Jetzt erzeugen Sie eine neue ODBC Datenquelle, mit der Sie eine Verbindung zur FileMaker Datenbank aufnehmen. Klicken Sie auf den „User DSN“ oder den „System DSN“ Tab um die Liste der konfigurierten Datenquellen anzuzeigen. „User DSN“s sind nur für den eingeloggten Benutzer verfügbar; „System DSN“s für alle Benutzer der Maschine.

Klicken Sie auf die „Add“ Schaltfläche, um eine neue Datenquelle zu erzeugen. Wählen Sie den „FileMaker“ Treiber und geben die folgenden Parameter ein:

**FILEMAKER
(FORTSETZUNG)**

Eine neue ODBC Datenquelle konfigurieren

Der Name der Datenquelle - dieser wird in der Verbindungs-Zeichenkette bei EasyCatalog gebraucht



Keyword	Value
Host	Tragen Sie die IP Adresse oder Hostnamen Ihres Datenbank-Servers ein. In diesem Beispiel ist die Datenbank lokal.
Port	Üblicherweise 2399
ServerDataSource	Tragen Sie den Namen Ihrer Datenbank hier ein, ohne das .fp7 oder .fp8 Suffix. Beachten Sie: Wenn der Datenbankname Leerzeichen enthält, ersetzen Sie diese durch %20, wie im Beispiel hier.

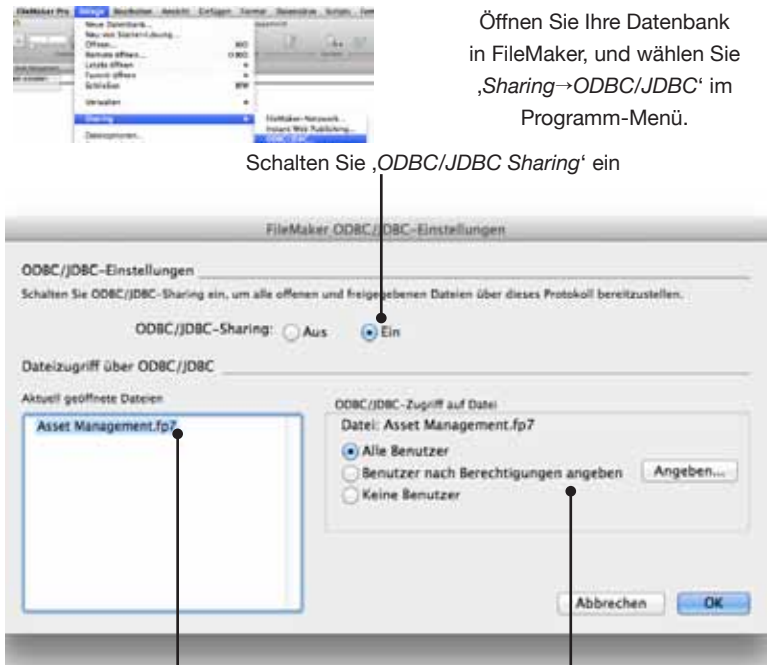
FILEMAKER (FORTSETZUNG)

- Öffnen Sie die Datenbank in FileMaker und erlauben den Dateizugriff:

Die Daten in FileMaker freigeben

Öffnen Sie Ihre Datenbank in FileMaker, und wählen Sie ‚Sharing→ODBC/JDBC‘ im Programm-Menü.

Schalten Sie ‚ODBC/JDBC Sharing‘ ein



Wählen Sie die FileMaker Datenbank, die Sie freigeben wollen

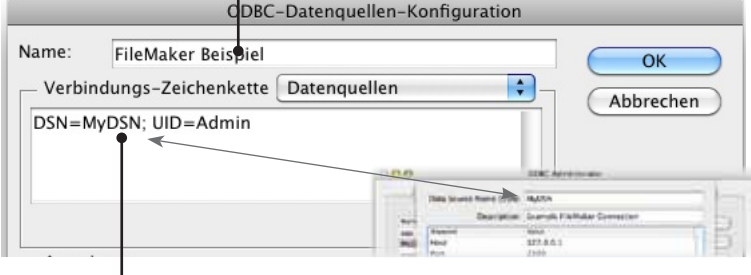
Geben Sie Benutzer ein, die auf diese Datenbank zugreifen dürfen. In diesem Beispiel können alle Benutzer auf die Datenbank zugreifen.

- Jetzt ist die Datenbank in FileMaker freigegeben und wir haben eine ODBC Datenquelle konfiguriert; der letzte Schritt ist nun, eine neue Datenquelle in EasyCatalog anzulegen. Das geht mit dem ‚Datei→Neu→EasyCatalog Palette...→Neue ODBC Datenquelle...‘ Menü und den Einstellungen der nächsten Seite.

**FILEMAKER
(FORTSETZUNG)**

EasyCatalog konfigurieren

Der Name der Datenquelle in EasyCatalog



Der Name der Datenquelle, die wir im ODBC Administrator angelegt haben.
Der Benutzername (UID) hier ist ein Benutzername, der in FileMaker für die Datenbank angelegt wurde.

Anweisung

```
SELECT * FROM "Asset Management"
```

Codierung: UTF-8

Ausführen

Geben Sie hier eine SQL-Abfrage ein, mit der Sie Daten aus der FileMaker Datenbank holen können. In der Mehrzahl aller Fälle wird das so ähnlich aussehen wie in diesem Beispiel.

UNICODE DATEN

Ein Unicode-kompatibler ODBC Treiber wird für das Abrufen von Unicode Daten aus Ihrer Datenbank benötigt. Die meisten modernen Treiber sind kompatibel, aber wenn Sie nicht sicher sind, sollten Sie bei Ihrem Treiber-Händler nachfragen. Stellen Sie sicher, dass Sie immer die neuesten Treiber-Versionen Ihres Treiber-Händlers benutzen.

Bestimmte Treiber benötigen eine besondere Konfiguration um Unicode Daten abzurufen: diese werden nachfolgend beschrieben.

FileMaker

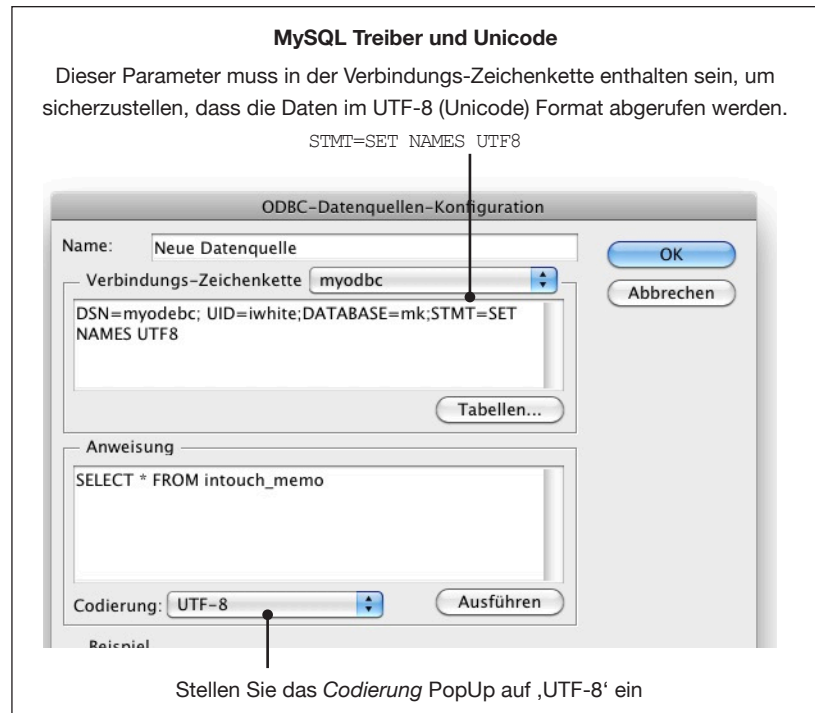
Die ODBC Treiber von FileMaker sind Unicode-kompatibel, obwohl Sie beim Einrichten der Datenquelle in EasyCatalog ‚UTF-8‘ als Codierung auswählen müssen.

UNICODE DATEN (FORTSETZUNG)

MySQL

Mit dem ODBC Treiber der von MySQL (MySQL ODBC Treiber) bereitgestellt wird.

Ein extra Parameter wird für die Verbindungs-Zeichenkette benötigt, wenn die Datenquelle in EasyCatalog konfiguriert wird. Sorgen Sie auch dafür, dass ‚UTF-8‘ als Codierung ausgewählt ist.



ODBC DATA PROVIDER PLUGIN LÄDT NICHT

Wenn das ODBC Data Provider Plugin im ‚Datei→Neu→EasyCatalog Palette...→Neue ODBC Datenquelle...‘ Menü nicht erscheint, prüfen Sie bitte folgendes:

- Prüfen Sie ob das ‚ODBC Data Provider‘ Plugin bei der Installation von EasyCatalog ausgewählt war. Wenn nicht, lassen Sie das Installationsprogramm noch mal laufen und wählen Sie alle Module, die Sie brauchen.
- (Nur für InDesign Versionen bis CS4) Stellen Sie sicher, dass Sie die Version 3.52.1 des iODBC Frameworks haben. Das EasyCatalog Disk-Image, das Sie heruntergeladen haben enthält auch einen ‚ODBC Pre-requisites‘ Ordner: darin sind zwei Installer, die zur Installation der korrekten System Frameworks gebraucht werden. Nach der Installation starten Sie InDesign mit gleichzeitig gedrückten Umschalt-, alt, ctrl und Apfeltaste. Antworten Sie ‚ja‘ wenn Sie gefragt werden, ob sie Ihre InDesign Präferenzen löschen wollen - damit zwingen Sie InDesign, die Plugins neu zu laden.

ODBC DATA PROVIDER PLUGIN LÄDT NICHT (FORTSETZUNG)

- (Nur für InDesign Versionen bis CS4) Prüfen Sie alle anderen Fehler im Dialog *„Erweiterungen verwalten“*, den Sie unter dem Menü *„InDesign“* finden.
- Doppelklicken Sie auf das ODBC Data Provider PlugIn in der Liste: notieren Sie alle Fehlermeldungen, die Sie dort lesen und nehmen mit uns über unser [Supportformular](#) Kontakt auf.
- Falls das ODBC Data Provider PlugIn dort überhaupt nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher dass die *„aktiviert“*, *„Third Party“* und *„Optional“* Ankreuzfelder angehakt sind. Wenn dann das PlugIn immer noch nicht auftaucht, ist es nicht installiert. Bitte verwenden Sie das [Supportformular](#) um weitere Hilfe-stellung zu bekommen.

WINDOWS

Der ODBC Data Provider ist kompatibel mit der Standard Windows Installation von ODBC. ODBC Treiber werden üblicherweise kostenlos mit Ihrer Datenbank geliefert. Einige Händler verlangen etwas dafür. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Datenbank Händler, um mehr Informationen zu bekommen.

UNICODE DATEN

Ein Unicode-kompatibler ODBC Treiber wird für das Abrufen von Unicode Daten aus Ihrer Datenbank benötigt. Die meisten modernen Treiber sind kompatibel, aber wenn Sie nicht sicher sind, sollten Sie bei Ihrem Treiber-Händler nachfragen. Stellen Sie sicher, dass Sie immer die neuesten Treiber-Versionen Ihres Treiber-Händlers benutzen.

Manche Treiber benötigen spezielle Konfigurationen um Unicode Daten abzurufen: diese werden nachfolgend beschrieben.

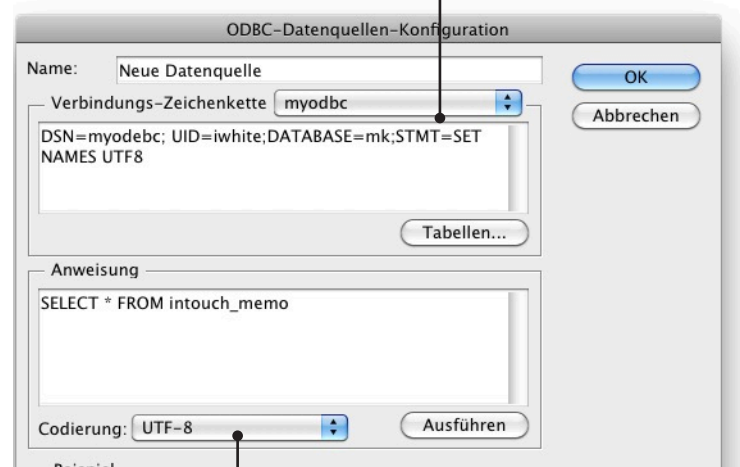
MySQL

Ein extra Parameter wird für die Verbindungs-Zeichenkette benötigt, wenn die Datenquelle in EasyCatalog konfiguriert wird. Sorgen Sie auch dafür, dass *„UTF-8“* als Codierung ausgewählt ist.

MySQL Treiber und Unicode

Dieser Parameter muss in der Verbindungs-Zeichenkette enthalten sein, um sicherzustellen, dass die Daten im UTF-8 (Unicode) Format abgerufen werden.

STMT=SET NAMES UTF8



Stellen Sie das *Codierung* PopUp auf ,UTF-8' ein